

## Zusammenfassung

Die ehrenamtlichen Helfer sind einem erheblichen Spannungsfeld ausgesetzt, das auch schnell an die Grenzen führen kann:

- Das ehrenamtliche Engagement nimmt erheblich Zeit in Anspruch, die sonst der persönlichen Erholung und Freizeit dient. Es ist kein Hobby, sondern die Fortsetzung eines anstrengenden Arbeitstages; und nicht selten kommen dabei auf Dauer die Freunde und das eigene familiäre Umfeld zu kurz.
- Der Umgang mit Flüchtlingen erfordert eine permanente Auseinandersetzung mit Menschen aus anderen Kulturkreisen, erschwert durch sprachliche Barrieren und religiöse Unterschiede. Viele Flüchtlinge sind traumatisiert durch Vertreibung und Flucht. Dies wirkt sich teilweise emotional belastend auf die Helfer aus.
- Die Asylthematik wird gesamtgesellschaftlich sehr kontrovers diskutiert und polarisiert. Diesen Diskussionen und Auseinandersetzungen müssen sich Ehrenamtliche immer wieder – auch im eigenen Umfeld – stellen und nicht selten rechtfertigen.
- Die Helfer sind stark mit Strukturen, Vorschriften, Verordnungen und einer überlasteten Verwaltung konfrontiert, was nicht selten als strukturelle Gewalt in Bezug auf die Helfermotivation erlebt wird.
- Viele Asylverfahren werden negativ beschieden, und die abgelehnten Asylbewerber suchen händelringend Beistand bei den Helfern. Die psychische Belastung wird für die Helfer schwer zu ertragen sein.

Unsere Veranstaltung soll Ihnen die Möglichkeit geben, im Austausch mit Gleichgesinnten Best-Practice-Modelle auszutauschen und Methoden der kollegialen Supervision kennenzulernen – aber auch reflektieren und Ihre Lebensmitte wieder zu finden.

## Kontaktdaten und Veranstaltungsorte

### Veranstaltungsorte:

**22.11. - 23.11.2016**

#### Herzogsägmühle

Besprechungsraum Lindenhof,  
Unterblandstraße 11  
86971 Peiting

**9.12. - 10.12.2016**

#### Weilheim Gemeindehaus

(direkt neben der Evangelischen Kirche)  
Münchener Straße 4  
82362 Weilheim

### Ansprechpartner:

Sekretariat „Menschen in besonderen Lebenslagen“  
Telefon: 0 88 61 219 - 4401  
E-Mail: lebenslagen@herzogsaegmuehle.de



Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.herzogsaegmuehle.de](http://www.herzogsaegmuehle.de)  
[shop.herzogsaegmuehle.de](http://shop.herzogsaegmuehle.de)



### Herzogsägmühle versteht sich als **ORT ZUM LEBEN**

und wird getragen vom Verein „Innere Mission München – Diakonie in München und Oberbayern e. V.“. Im Rahmen einer offenen Dorfgemeinschaft erfahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Problemen, Krankheit oder Behinderung Hilfen zur persönlichen, sozialen und beruflichen Entwicklung oder Heimat und Pflege im Alter. Daneben bietet Herzogsägmühle Beratungsdienste, Tagesstätten, Arbeitsmöglichkeiten und Wohnungen in Orten der Umgebung an.

### Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE42 7002 0500 0004 8192 00 · SWIFT-BIC: BFSWDE33MUE



### HERZOGSÄGMÜHLE

Von-Kahl-Straße 4  
86971 Peiting-Herzogsägmühle  
Telefon 0 88 61 219-0  
Telefax 0 88 61 219-201  
E-Mail: [info@herzogsaegmuehle.de](mailto:info@herzogsaegmuehle.de)  
Internet: [www.herzogsaegmuehle.de](http://www.herzogsaegmuehle.de)

MENSCHEN IN BESONDEREN LEBENSLAGEN

## HERZOGSÄGMÜHLE



EsMe

Ehrenamt stärken,  
Motivation erhalten

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



01\_00\_102016\_03

# EsMe – EHRENAMT STÄRKEN, MOTIVATION ERHALTEN



**Kein anderes Ereignis hat in diesem Jahrhundert so viele Menschen in Deutschland mobilisiert, ehrenamtlich tätig zu werden wie die aktuelle Flüchtlingsthematik.**

So hat unser Landkreis Weilheim-Schongau zurzeit 30 gut funktionierende ehrenamtliche Helferkreise mit ca. 750 Mitgliedern. Die Ehrenamtlichen sind seinerzeit hochmotiviert gestartet mit dem Wunsch, Menschen in der Not zur Seite zu stehen. Mit einem kaum beschreibbaren Kraftakt konnte diese sonst nicht lösbare Herkulesaufgabe bisher den Umständen entsprechend erstaunlich gut bewältigt werden.

Aber immer wieder zeigt sich in den Helferkreisen auch Ernüchterung und persönliche Enttäuschung. Wir möchten mit diesem Seminarangebot den ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfern Möglichkeiten an die Hand geben, mit den täglichen Herausforderungen besser umgehen zu können.

Thematisch erwartet Sie ein Mix aus Angeboten zur Wissensvermittlung und Fallarbeit aus Ihrer täglichen Praxis zum **Umgang mit Nähe/Distanz, Traumatisierung, Enttäuschung und Frustration, (Selbst-) Achtsamkeit, aber auch Methoden kollegialer Fallberatung.**

**Wir möchten Sie daher herzlich zu einer zweitägigen Veranstaltung vom**

**22.11.2016 - 23.11.2016  
in Herzogsägmühle**

und/oder

**vom 9.12.2016 - 10.12.2016  
im Gemeindehaus Weilheim einladen.**

Beginn am ersten Tag ist jeweils 18.00 Uhr bis circa 21.30 Uhr; der zweite Seminartag beginnt um 9.00 Uhr und klingt nach einem gemeinsamen Abendessen um ca. 18.30 Uhr aus.

Die Teilnahme ist **kostenlos**. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Anfahrtskosten übernehmen wir mit einem Kostenanteil von 20 Ct/km, wobei wir bitten, Fahrgemeinschaften zu bilden.

**Um Anmeldung bis zum 18.11.2016 wird gebeten.**

Um pünktlich beginnen zu können, bitten wir Sie, ca. 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn einzutreffen.